

Neuer RFID-Kommissionierwagen entwickelt

23.05.2008, 12:13 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Ehrhardt + Partner*

Presseagentur: *additiv pr*



Um die Kommissionierung zu vereinfachen und zu beschleunigen, haben die Warehouse-Experten Ehrhardt + Partner (E+P) gemeinsam mit dem ITL – Institut für technische Lösungen in der Logistik – den Kommissionierwagen RFID-Multipicker entwickelt. Der Wagen mit integrierter RFID-Technik ermöglicht die parallele Kommissionierung von bis zu 40 Aufträgen sowie eine Reduzierung der Pick-Fehler und des Zeitaufwands. Der RFID-Multipicker eignet sich besonders für den Einsatz zur mobilen Dokumentenerfassung bei Versicherungen, Banken und Kanzleien sowie branchenübergreifend für die Kommissionierung kleiner Artikel.

„Unser Ziel war es, einen Kommissionierwagen zu entwickeln, der die logistischen Prozesse optimiert und die Fehlerquote – gerade beim Kommissionieren kleinerer und loser Artikel – minimiert“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Helmut Bollenbacher, wissenschaftlicher Leiter des Projekts und renommierter Spezialist auf dem Gebiet der digitalen Bild- und Signalverarbeitung. „Der neue Wagen ist bereits seit Januar bei einem unserer Kunden aus der Versicherungsbranche erfolgreich im Einsatz“, ergänzt Marco Ehrhardt, geschäftsführender Gesellschafter von Ehrhardt + Partner.

Zunächst verheiratet der Kommissionierer die mit RFID-Tags ausgestatteten Behälter mit dem Kommissionierwagen. Dabei werden den einzelnen Behältern aus dem Lagerführungssystem automatisch Aufträge zugewiesen. Ein Scannen der Fächer – wie beispielsweise beim Einsatz von Barcodes – entfällt. So wird das Rüsten des Wagens erheblich beschleunigt. Anschließend wird der Kommissionierer über den Touch-Fullscreen zum Entnahmeort geführt und scannt den Lagerplatz. Leuchtanzeigen am Wagen zeigen an, welche Artikelmenge in welchen Behälter abgelegt werden soll. Die Put-to-Light-Technologie stellt sicher, dass die kommissionierte Menge dem vorgesehenen Auftrag zugeführt wird. Pick-Fehler lassen sich dadurch erheblich minimieren und die Kommissioniergenauigkeit deutlich erhöhen. Nach Abschluss der jeweiligen Entnahme bestätigt der Kommissionierer den Vorgang. Ist die Kommissionierung aller Aufträge abgeschlossen, wird der RFID-Multipicker zum Warenausgang geleitet, die Behälter entnommen und per RFID-Tischlesegerät erfasst. Damit ist gewährleistet, dass die Kommissionierbehälter in nachfolgenden Arbeitsschritten nicht vertauscht und die kommissionierten Aufträge über den gesamten Kommissioniervorgang lückenlos nachverfolgt werden.

Der RFID-Multipicker ist je nach Kundenwunsch mit einer elektronischen Antriebstechnik ausgestattet, die ihn besonders leichtgängig und einfach bedienbar macht. Bereits vorhandene Kommissionierwagen können ebenfalls mit der E+P-Technologie ausgestattet werden. Standardmäßig liefert E+P verschiedene Modelle mit bis zu 40 Kommissionierbehältern. Auch Individualanfertigungen können produziert werden.

Digitales Text- und Bildmaterial für Ihren Artikel finden Sie
im Pressebereich unseres Internetauftritts www.ehrhardt-partner.com

Portrait

Ehrhardt + Partner

Ehrhardt + Partner ist der international führende Experte für Warehouse-Logistik. 1987 von Hermann Ehrhardt gegründet, hat sich E+P inzwischen zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit mehr als 120 Mitarbeitern an vier Standorten entwickelt. Die Lösungen des Unternehmens sind gegenwärtig auf fünf Kontinenten erfolgreich im Einsatz. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen bietet die Ehrhardt + Partner-Gruppe integrierte Gesamtlösungen für die Warehouse-Logistik aus einer Hand. Konzipiert für den professionellen Einsatz in der Praxis, werden alle Produkte permanent auf höchstem Niveau weiterentwickelt. Die Produkte zeichnen sich daher durch eine sehr hohe Qualität aus und bieten den Kunden Zukunfts- und Investitionssicherheit. Das Produktspektrum der E+P-Gruppe umfasst das Lagerführungssystem LFS 400, Lagerplanung und -consulting, Pick-by-Voice- sowie Datenfunklösungen, Materialflussrechner, kundenspezifische Individuallösungen und Warehouse-Seminare. Weltweit schätzen die Kunden von E+P die fundierte lagertechnische Beratung, das umfangreiche Expertenwissen in der Warehouse-Logistik, ein professionelles Projektmanagement, kurze Projektlaufzeiten, tagesgenaue Inbetriebnahmen sowie einen zuverlässigen Support. Aktuell finden sich mehr als 300 Kunden aller Branchen auf der Referenzliste der Unternehmensgruppe.

ITL – das Unternehmen

ITL ist ein Forschungsinstitut, das sich mit der Untersuchung von technischen Komponenten und der anschließenden Integration neuer Lösungen in der Warehouse-Logistik beschäftigt. Ein Tätigkeitsfokus des Unternehmens liegt auf der Analyse und Integration von RFID-Lösungen im Warehouse. Das von Ehrhardt + Partner geleitete und durch Prof. Dr.-Ing. Helmut Bollenbacher wissenschaftlich betreute Unternehmen versteht sich als Bindeglied zwischen Theorie und aktuell verfügbarer RFID-Hardware: Aufbauend auf einer herstellerunabhängigen Beratungsleistung gewährleistet ITL auch die spätere Projektbegleitung und -realisation und hebt sich damit deutlich von bereits am Markt tätigen

Forschungsunternehmen ab. Zum Leistungsspektrum des ITL gehören neben RFID-Workshops auch Machbarkeitsstudien.

News-ID: 213409 • Views: 4862 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/213409/Neuer-RFID-Kommissionierwagen-entwickelt.html>